


Nicola Ciliax-Kindling Am Wasserturm 10 Mobil: 0172 / 53 245 70 
Fraktionsvorsitzende 51519 Odenthal Telefax: 02174 / 743912
Email: nicola.ciliax-kindling@cdu-odenthal.de
www.cdu-odenthal.de

Odenthal, den 25.07.2018

**Herr Vorsitzender Philipp Löhe ,
Herr Bereichsleiter Uwe Koch,**

Antrag zum Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Vergabe am 12.09.2018

Das Unternehmen Die Deutsche Glasfaser ,die sich im Eigenausbau um den Ausbau eines Glasfasernetzes in Odenthal bemüht hat ,ist nach Stand 23.07.2018, nicht wirtschaftlich in der Lage, den Ausbau darzustellen und zu beginnen .Die CDU Fraktion beantragt deshalb, die Verwaltung zu beauftragen, alle anderen Möglichkeiten das Glasfasernetz für jeden Haushalt in Odenthal verfügbar zu machen, zu betrachten und zu beurteilen.

Es gibt neue Bundes -und Landesfördermittel und Kommunen, die sich um Vectoring bemüht haben, können diese Förderanträge nun auch auf Glasfaser heraufstufen. Laut dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur heißt es "es sei Geld da um alle weißen Flecken gefördert zu schließen. Das Scoring wurde herausgenommen, die Förderhöchstsumme auf 30 Mio. Euro erhöht und die Förderverfahren vereinfacht." Ebenfalls sollte überprüft werden, ob die Gemeinde Odenthal interkommunal mit Burscheid zusammenarbeiten kann, um die Nachfrage für die Deutsche Glasfaser noch einmal zu verstärken.

Gleichzeitig sollten die notwendigen Förderanträge beim Bund und beim Land gestellt werden.

Die CDU Fraktion beantragt ebenfalls wieder regelmäßige Sachstandsberichte des neuen Breitbandkoordinators im IVV und einen neuen Zeitplan zur Erschließung der Gemeinde mit Glasfaser.

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende

Am Wasserturm 10
51519 Odenthal

Mobil: 0172 / 53 245 70

Telefax: 02174 / 743912

Email: nicola.ciliax-kindling@cdu-odenthal.de



www.cdu-odenthal.de

Begründung:

Als kleinste und ländliche Kommune im rheinisch –bergischen Kreis ist es gerade für Odenthal extrem wichtig als Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv zu bleiben. Dies geht jedoch nur, wenn wir technisch gleiche Voraussetzungen bieten ,wie in der Stadt. Das zurzeit vielerorts angebotene Vectoring reicht in der Leistung nicht aus und ist nicht zukunftsfähig. Der Bund verspricht jedem Haushalt ein Glasfaserkabel bis ins Haus. Es ist unseres Erachtens notwendig, parallel zum Projekt der Deutschen Glasfaser, die Förderanträge für Bundes- und Landesmittel zeitnah zustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende